



## Stilianov-Kretzschmar, Hildegard

1905 (Dresden) – 1981 (Dresden)

**Malerin, Grafikerin**

---

Selbstbildnis, 1973, Bildnachweis: © Deutsche Fotothek / Waltraud Rabich

### BIOGRAFIE //

Ausbildung als Porzellanmalerin

#### 1933-37

Schauspielstudium in Dresden und Berlin u. a. bei E. Plathe

befreundet mit Dore Hoyer, Friedel Hoffmann und den Malern der Asso

#### 1934

Verwicklung in den Fall Wojczewski-Schreier (Druck und Verbreitung illegaler Flugblätter gegen die SA und SS), neun Wochen Haft und zweieinhalbjährige Polizeiaufsicht

#### 1941

Leitung der Akademie für Zeichnen und Malen (ehemals Simonson Castelli)

#### 1945

Verlust der Stimme durch Kriegseinwirkung und Geburt ihres Sohnes

#### 1946

Baustudentin an der Staatlichen Akademie der Künste, Dresden,

#### 1947-52

Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Hans Grundig, Wilhelm Lachnit und Hans Theo Richter

#### 1952

freischaffende Malerin

#### 1958

Heirat mit dem Maler Prof. Bernhard Kretzschmar; nach seinem Tod (1972) Ordnen seines Nachlasses,

#### 1972-73

# KUNSTHANDLUNG KÜHNE

---

Vorsitzende der Sozialkommission im Bezirksvorstand Dresden und stellv. Vorsitzende im Zentralvorstand des VBK-DDR

Werke befinden sich u. a. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister und Kunstfonds

## Literatur

Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Hans Vollmer, Band 4, S. 363.

Ende, Teresa, Hildegard Stilijanov (1905-1981). Sehnsucht nach Schönheit. Malerei und Zeichnung, Ausstellungskatalog, Stadtmuseum / Kleine Galerie im Rathaus Döbeln, 2021 Döbeln.

## AUSSTELLUNGEN //

regelmäßig auf Kunst-Ausstellungen in Dresden und Chemnitz vertreten

### 2021

Ausstellung im Stadtmuseum / Kleine Galerie im Rathaus Döbeln: Hildegard Stilijanov (1905-1981). Sehnsucht nach Schönheit. Malerei und Zeichnung